

# REGIONALPROGRAMM SÜDASIEN



International e.V.

## REGIONALBÜRO SÜDASIEN:

Die regionale Entwicklungszusammenarbeit der Arbeiterwohlfahrt begann vor Jahrzehnten in Indien. 2009 wurde ein Regionalbüro in Nepal eröffnet, um die Kooperationsprojekte noch effizienter betreuen zu können. Derzeit arbeiten hier zehn Mitarbeiter in den Bereichen Projektmanagement, Humanitäre Hilfe und Verwaltung.

Alle Entwicklungsmaßnahmen zielen auf eine Verbesserung der Lebensbedingungen marginalisierter Zielgruppen ab. Zu den direkten Zielgruppen gehören Dalits („Unberührbare“ im traditionellen Kastensystem), Ethnische Minderheiten und diskriminierte Bevölkerungsgruppen, Arbeitsmigranten und ihre Familien sowie Opfer von Menschenhandel und Katastrophen. 135.000 Menschen profitieren direkt von den Projektinterventionen.

AWO International unterstützt Zivilgesellschaftliche Organisationen bei der Umsetzung von Entwicklungsprogrammen wie auch im Kontext von Nothilfe und Katastrophenprävention sowie Organisationsentwicklung.

Alle Projekte leisten einen Beitrag zur nachhaltigen Armutsbekämpfung und zielen besonders auf Frauen und Kinder ab. Neben dem Mehrebenen- und Sozialstrukturförderungs-Ansatz werden auch Menschenrechts- und Multi-Stakeholderansatz angewandt. In den letzten Jahren wurden über 450 Sozialstrukturen aufgebaut.

## ARBEITSMIGRATION UND MENSCHENHANDEL:

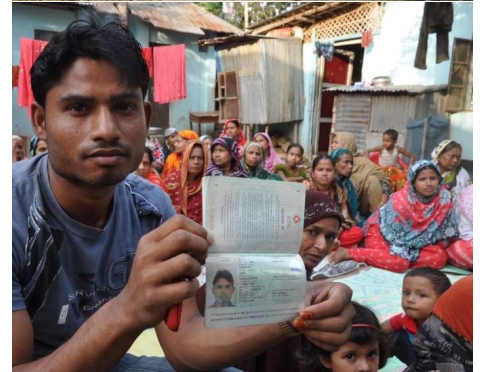
Migration ist eine Überlebensstrategie für viele Familien. Jährlich verlassen 450.000 Nepalesen das Land, 12 Millionen Bangladeschis arbeiten im Ausland. Der Anteil der Rücküberweisungen am Nepalesischen Bruttosozialprodukt liegt bei 24%. Arbeitsmigration ist meistens mit Ausbeutung verbunden und endet häufig in moderner Sklaverei. Die Grenze von Migration und Menschenhandel ist fließend. AWO International fördert die Verbesserung rechtlicher Rahmenbedingungen, einen besseren Zugang zu Informationen und zu Recht (z.B. mit Hilfe von 16 Migrationsberatungszentren), selbstbestimmte Migrationsentscheidungen, die entwicklungsfreundliche Verwendung von Rücküberweisungen und die soziale und ökonomische Reintegration von Opfern und erfolglosen Migranten.

## VERBESSERUNG DER LEBENSBEDINGUNGEN IM LÄNDLICHEN RAUM:

Subsistenzbauer und Landlose werden im Rahmen diverser Sozialstrukturen (z.B. Frauengruppen, Landwirtschaftlichen Kooperativen, Saatbanken, Maschinenringen, Sparvereinen, Forstnutzerguppen, etc.) organisiert und ausgebildet. Durch Innovationen im biologischen Landbau und in der Vermarktung werden die eingesetzten Kosten reduziert und es kommt zu einer Erhöhung der Haushaltseinkommen. Dadurch bleibt mehr Geld für Gesundheit und Bildung. Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel spielen eine wichtige Rolle. Durch gezieltes Empowerment hat sich die Partizipation von Frauen bei Entscheidungsprozessen auf Dorf- und Haushaltsebene erhöht. Der Zugang zu staatlichen Förderungen, Dienstleistungen und zu eigenem Land wurde verbessert.

## HUMANITÄRE HILFE:

Mit Hilfe von Spenden aus Deutschland und dem Nothilfefond von AWO International wird rasch und unbürokratisch Nothilfe geleistet. Heftige Überschwemmungen im Zuge des Monsuns aber auch Zyklone im Golf von Bengalen haben in den letzten Jahren (auch als Folge des Klimawandels) zugenommen und vernichten nicht selten die Existenzgrundlage ganzer Familien. Dem Wiederaufbau kommt hier eine besondere Bedeutung zu. Um Katastrophen kontrollierbarer zu machen werden besonders gefährdete Bevölkerungsgruppen in Hochrisikogebieten präventiv ausgebildet. Dadurch werden Nahrungssicherheit, Hygiene und Überlebenswahrscheinlichkeit im Katastrophenfall verbessert und die Ausbreitung gefährlicher Krankheiten minimiert.



LAND	PROJEKTNAME	SCHWERPUNKT	PARTNER	LAUFZEIT	FINANZIERUNG
Nepal	Entwicklungsprogramm für Ländliche Jugendliche	Livelihood Migration	SAHAMATI	2014-2016	BMZ SSF
Nepal	Stärkung lokaler Gemeinschaften und Verbesserung der Lebensbedingungen befreiter Kamayas im Bardya Distrikt	Livelihood	SPACE	2014-2016	BMZ SSF
Nepal	Verminderung Unsicherer- und Erzwungener Migration bei gefährdeten Frauen im Distrikt Kathmandu und Verbesserung von Miranten-Rechten	Migration	POURAKHI	2014-2016	BMZ SSF
Nepal	Nothilfe für Flutopfer im Distrikt Bardya	Humanitäre Hilfe	SPACE	2015 Kurzzeitprojekt	AWO International
<i>Nepal</i>	<i>Förderung sicherer Arbeitsmigration nach Indien, in die Golfstaaten und nach Malaysia (Arbeitstitel)</i>	<i>Migration, Frauen- und Kinderhandel</i>	<i>NEEDS</i>	<i>2014-2015 In Planung</i>	<i>BMZ SSF</i>
<i>Nepal</i>	<i>Prävention von Menschenhandel nach China und Indien und Hilfe für gerettete Opfer (Arbeitstitel)</i>	<i>Frauen- und Kinderhandel</i>	<i>MAITHI Nepal</i>	<i>2014-2015 In Planung</i>	<i>BMZ SSF</i>
Indien	Stärkung von Frauen durch Gemüse-Kooperativen in drei Distrikten des Indischen Bundesstaates Odhisa	Livelihood	MADHYAM Foundation	2014-2016	BMZ SSF
Indien	Verminderung der Verletzlichkeit von Klein- und Subsistenzbauern im Indischen Bundesstaat Maharastra	Livelihood	AFARM	2014-2016	BMZ SSF
Indien	Inklusive Entwicklung und Förderung der Rechte der Musahar Gemeinschaften im Osten von Uttar Pradhesh und in Bihar	Livelihood, Frauen- und Kinderhandel	MSS Seva	2014-2016	BMZ SSF
Indien	Verbesserung der Lebensbedingungen von Stammes- und marginalisierten Bevölkerungen in Zentralindien	Livelihood	NIWCYD	2014 <i>Phasing Out</i>	BMZ SFF
<i>Indien</i>	<i>Ernährungssicherheit und erhöhte Haushaltseinkommen für marginalisierte Stammesbevölkerungen in Odhisa</i>	<i>Livelihood Migration</i>	<i>MADHYAM Foundation</i>	<i>2015-2017 In Planung</i>	<i>BMZ Sondermittel</i>
<i>Indien</i>	<i>Nothilfe für Flutopfer im Indischen Bundesstaat Uttar Pradhesh</i>	<i>Humanitäre Hilfe</i>	<i>MSS</i>	<i>2015 Kurzzeitprojekt</i>	<i>AWO International</i>
Indien	Nothilfe für Flutopfer im Indischen Bundesstaat Odhisa	Humanitäre Hilfe	DSS	2015 Kurzzeitprojekt	AWO International
<i>Indien</i>	<i>Katastrophenprävention im Kontext von Flut, Feuer und Japanenzephalitis</i>	<i>Humanitäre Hilfe</i>	<i>MSS</i>	<i>2015-2016 In Planung</i>	<i>ADH</i>
Bangl.	Verbesserung von Migranten-Rechten und der Lebensbedingungen von Potent. und Rückkehrenden Migranten & ihren Familien	Migration	WARBE Developm. Foundation	2014-2016	BMZ SSF
<i>Bangl.</i>	<i>Prävention von Frauen- und Mädchenhandel nach Indien und Reintegration von Opfern (Arbeitstitel)</i>	<i>Migration, Frauen- und Kinderhandel</i>	<i>Rights Jessore</i>	<i>2014-2015 In Planung</i>	<i>BMZ SSF</i>
Bangl.	Katastrophenprävention im Kontext von Wirbelstürmen und Überflutungen im Küstengebiet der Division Khulna	Humanitäre Hilfe	DSK	2014-2015 (6 Monate)	AWO International

\* Livelihood: Nachhaltige Verbesserung der Lebensbedingungen marginalisierter Bevölkerungsgruppen am Land